

**KÜHN**

**gebloggt**

**<img**

**src="http://www.lehrerforen.de/smilies/smile5.gif"**

**border="0">**

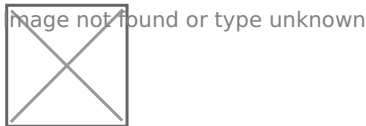
**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 13. März 2006 13:21**

Ihr Lieben,

nachdem ich mich nun also einreihen kann in die lange Schlange derer, die das hitzig diskutierte "Lehrerhasserbuch" gelesen haben, fand ich gerade eben doch tatsächlich das werbeumrankte Weblog der Autorin zum Thema.

[KÜHN gebloggt](#)

Ich neige ja dazu, die kühnen verbalen Blähungen - viel Luft um nichts, was bleibt ist übler Gestank, der vergehen wird - mit viel Humor zu nehmen.



Nichtsdestotrotz wollte ich selbstverständlich gleich meine unwesentliche Meinung als Kommentar kundtun.

Musste jedoch feststellen, dass Weltbild es sich vorbehält nur ausgewählte Kommentare zu veröffentlichen.

Na sowas.

Aber vielleicht interessiert es ja den ein oder anderen, was Frau Unverzagt noch so zu sagen hat.

Ich zum Beispiel fand diesen Satz hier äußerst interessant:

*Pauschale Erziehungsschelte für Eltern, davon habe ich die Nase gestrichen voll.*

Liebe Grüße  
strubbelsuse

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. März 2006 16:15

Zitat

***strubbelsuse schrieb am 13.03.2006 13:21:***

Pauschale Erziehungsschelte für Eltern, davon habe ich die Nase gestrichen voll.

Ich frage mich, wer eigentlich angeblich pauschale Erziehungsschelte an Eltern abliefern soll?  
Und wenn wir Lehrer doch die Bösen sind, wieso zieht sie sich den Schuh dann an?

Also ich kann diese Frau nicht Ernst nehmen, denn an einer wirklich konstruktiven Diskussion scheint ihr ja nicht gelegen zu sein.

Gruß

Bolzbold

---

## Beitrag von „Enja“ vom 13. März 2006 16:48

Danke für den Link. Den kannte ich noch nicht.

Grüße Enja

---

## Beitrag von „pepe“ vom 13. März 2006 17:09

Naja,

ich glaube, das war der erste überflüssige Link, den Strubbelsuse hier gepostet hat... Es sei ihr verziehen. 😊

Gruß,

Peter

---

## Beitrag von „Stefan“ vom 13. März 2006 17:23

<https://www.lehrerforen.de/thread/1626-k%C3%BChn-gebloggt-img-src-http-www-lehrerforen-de-smilies-smile5-gif-border-0/>

Zitat

**pepe schrieb am 13.03.2006 17:09:**

ich glaube, das war der erste überflüssige Link, den Strubbelsuse hier gepostet hat... Es sei ihr verziehen. 😄

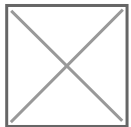
Aber wenigstens im Off Topic und nicht unter Tipps&Tricks 😄

Stefan

---

### Beitrag von „strubbelsuse“ vom 13. März 2006 17:24

@ pepe



Findest du?

Also ich finde es sehr interessant und vor allem teilweise auch höchst amüsant, was Frau Unverzagt so von sich gibt.



---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. März 2006 18:09

Was ich jedoch krass finde - vermutlich kennt Ihr das ja auch - ist, dass mittlerweile unser Schulleiter sogar indirekt auf das negative Bild der Lehrer in der Öffentlichkeit reagiert und bemüht ist, alle potenziellen Angriffspunkte zu minimieren.

Dumm ist nur, dass er die erhöhte Arbeitsbelastung einiger KollegInnen mit 6 oder 7 Korrekturen, die dann gebeten werden, noch das eine oder andere zu übernehmen, auch mit dem schlechten Bild der Lehrer in der Öffentlichkeit begründet.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 13. März 2006 18:14**

Vielleicht beruhigt es ja. Hier auf dem Lande hat kaum jemand 'was von dem Lehrerhasserbuch mitgekriegt. Es ist KEIN Thema.

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 13. März 2006 18:19**

Zitat

Hier auf dem Lande hat kaum jemand 'was von dem Lehrerhasserbuch mitgekriegt. Es ist KEIN Thema.

Kann ich nur bestätigen- das Buch ist an meiner Schule zwar bekannt, aber man lächelt nur milde drüber- und neulich habe ich es bei einem großen Warenhaus in der Bücherabteilung unter der Rubrik "Humor" (wo übrigens noch ziemlich viel Ramsch rumstand) gesehen und zwar in einem so großen Stapel, dass bestimmt noch nicht viele Bücher davon gekauft worden sind.  
Lg, Hermine

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 13. März 2006 18:25**

Ich glaube, es hängt auch viel davon ab, wie lange und in WELCHEM Medium dafür geworben wurde. Es lesen wohl nicht soooo viele Leute den Stern oder schauen Spiegel-TV.  
Wahrscheinlich ist es auch so, dass man es "totschweigen" kann. Besser scheint es, alle threads über dieses Thema durch immer neue threads ganz langsam in die Versenkung zu schicken und NICHT wieder aufzuwärmen.

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. März 2006 18:28

Zitat

**Hermine schrieb am 13.03.2006 18:19:**

Kann ich nur bestätigen- das Buch ist an meiner Schule zwar bekannt, aber man lächelt nur milde drüber- und neulich habe ich es bei einem großen Warenhaus in der Bücherabteilung unter der Rubrik "Humor" (wo übrigens noch ziemlich viel Ramsch rumstand) gesehen und zwar in einem so großen Stapel, dass bestimmt noch nicht viele Bücher davon gekauft worden sind.

Lg, Hermine

Bei uns stehen sie auch in der Humor-Abteilung neben dem Posthasser- und dem Bahnasserbuch. Sieht so aus als würde Droemer-Knaur zumindest dieses Buch nicht unbedingt ernst nehmen (die eventuellen Einnahmen hingegen wohl schon).

Auch bei mir an der Schule ist das Buch kein Thema - ich scheine der einzige zu sein, der es kennt (und von sich aus gelesen hat).

Nun, rein hypothetisch: Nähmen wir das Buch als Satire, wäre es in der Tat halb so wild. Wenn einem solchen Buch und der Autorin jedoch öffentlich soviel Aufmerksamkeit zuteil wird, dann ist es mit dem nicht Ernst nehmen jedoch etwas schwierig.

Man sollte sich mal die Rezensionen bei amazon.de zu diesem Buch ansehen. Interessant, wer da was schreibt. Viele Leute vergleichen das Buch mit ihrer eigenen Schulzeit und meinen daher die "Wahrheit" zu kennen...

Gruß

Bolzbold

---

## Beitrag von „strubbelsuse“ vom 13. März 2006 18:58

Ich weiß nicht, ob man immer alles totschweigen muss oder sollte.

Anders als die Autorin kann man ja vielleicht durchaus sachlich auf den ein oder anderen Punkt eingehen.

Ich habe das Buch gelesen, um mir ein eigenes Bild machen zu können.

Meine Neugierde ging zwar nicht so weit, für dieses Werk noch Geld auszugeben, aber ich habe mir dieses Büchlein ausgeliehen und es ließ sich in vergleichsweise sehr kurzer Zeit lesen.

Anders als einige Rezensenten bei Amazon bin ich durchaus der Meinung, dass die Autorin eine mehr als unterhaltsame Schreibe hat - mal ganz unabhängig vom Inhalt.

Mich erstaunt die Tatsache, mit welcher Überheblichkeit und auch Selbstsicherheit sie mit billigen Pauschalitäten um sich wirft und eine ganze Berufsgruppe in einen Topf wirft.

Und dann schreibt sie in Ihrem Blog den von mir bereits zitierten Satz.

Da kann ich Bolzbold sehr gut verstehen, DAS ist dann in der Tat nicht mehr ernst zu nehmen.

Witzig ist, dass mir in ihrem Buch sehr viele Widersprüche aufgefallen sind.

Bei mir hat das den Eindruck erweckt, als wüsste Frau Unverzagt selbst nicht so recht, was sie denn eigentlich will.

Verachtung für die Regenbogenfischpädagogik zum Ausdruck bringend, klagt sie gegen Vereinheitlichung. Gleichzeitig hat sie es aber auch nicht so mit den Cordhosen Lehrern.

Korrekt angezogen ist ihr dann wiederum zu viel und eben auch nicht Recht.



Und so geht es munter durch das ganze Buch.

Ich finde schon, es hat einen gewissen Unterhaltungswert.

Ich habe mir allen Ernstes überlegt, in meinem eigenen (privaten) Blog ein Lesetagebuch anzulegen und Frau Unverzagts Ergüsse mal - mit der nötigen Prise Lehrerhumor - zu kommentieren.

Ehrlich, das würde mir großen Spaß machen.



---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 13. März 2006 19:04**

Jajaja, mach es, Suse! Bittebittebittebittebitte, ich freu mich da schon sehr drauf und würde es geradezu verschlingen- das wäre endlich mal eine tolle Aufheiterung!

Lg, Hermine

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. März 2006 19:07**

Ja, bitte



bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte bitte

---

### Beitrag von „row-k“ vom 13. März 2006 19:10

Leute, ich gebe zu bedenken, dass hier viele Nicht-Lehrer und Lehrerhasser mitlesen.  
Alles, was Ihr über dieses Buch schreibt, bedeutet "neues Wasser auf die Mühle", auch dann, wenn man sich darüber lustig macht.

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. März 2006 19:52

Zitat

**row-k schrieb am 13.03.2006 19:10:**

Leute, ich gebe zu bedenken, dass hier viele Nicht-Lehrer und Lehrerhasser mitlesen.  
Alles, was Ihr über dieses Buch schreibt, bedeutet "neues Wasser auf die Mühle", auch dann, wenn man sich darüber lustig macht.

Das ist richtig. Doch wie wäre Deiner Meinung nach eine angemessene Reaktion?

Das Problem sogenannter "Lehrerhasser" ist doch das, dass sie eine vorgefertigte Meinung über Lehrer haben und potenziell alles, was ein Lehrer tut oder sagt, negativ auslegen.

Nur ein Beispiel: Hätten alle Lehrer zu dem Buch geschwiegen, hätte es geheißen, dass sie vor Scham oder Betretenheit schweigen - unabhängig davon, ob sie deswegen wirklich schweigen oder ob sie das Buch nicht Ernst nehmen und somit ignorieren.

Als einige Lehrer sich darüber aufgeregt haben, kam lapidar der billige Konter mit "wer sich den Schuh anzieht, dem passt er" - unabhängig davon, ob sich ein "Betroffener" aufregt oder jemand, der es nicht mag, dass eine ganze Berufsgruppe diffamiert wird.

So gesehen ist es also im Grunde unmöglich kein Wasser auf die Mühlen zu gießen.

Gruß  
Bolzbold

---

### Beitrag von „row-k“ vom 13. März 2006 20:17

Hallo Bolzbold!

Deine Argumente verstehe ich schon. Aber nur mal aus unser aller Erfahrung: Jeden Tag wird in/von den Medien eine neue Sau durch's Dorf getrieben. Das lässt die Menschen schnell vergessen.

Ich korrigiere also: Nicht immer wieder aufwärmen, das Thema! Einverstanden?

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. März 2006 20:37

Zitat

**row-k schrieb am 13.03.2006 20:17:**

Hallo Bolzbold!

Deine Argumente verstehe ich schon. Aber nur mal aus unser aller Erfahrung: Jeden Tag wird in/von den Medien eine neue Sau durch's Dorf getrieben. Das lässt die Menschen schnell vergessen.

Ich korrigiere also: Nicht immer wieder aufwärmen, das Thema! Einverstanden?

Einverstanden, an mir soll es gewiss nicht scheitern.

In diesem Forum hat sich glücklicherweise gezeigt, dass das Nicht-Aufwärmen anderer missliebiger Themen mitunter die einzige Möglichkeit ist, sich mit nervigen oder ärgerlichen Dingen nicht weiter auseinandersetzen zu müssen.

Wer hier schon länger mitliest, weiß, wovon ich rede - ich werde es daher nicht explizit erwähnen. (Und andere sollten das bitte auch nicht tun).

Gruß

Bolzbold

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. März 2006 20:41



Ich habe es mir zur Angewohnheit gemacht, in diesem Forum nicht mit der inneren Schere im Kopf zu schreiben. Ich würde es für einen Fehler halten, die (eigene) freie Meinungsäußerung aus Rücksicht auf die öffentliche Meinung über ein solches Buch in irgendeiner Weise einzuschränken.

Gruß,  
Remus

---

### **Beitrag von „row-k“ vom 14. März 2006 17:39**

Verdammt! Da haben wir's.

In "allgemein" ging es schon wieder los. Das ist es, was ich meinte.

Also: Tasten halten und nicht so viel Quatsch schreiben! Dann klappt's auch mit den Eltern...

---

### **Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 14. März 2006 20:35**

Die Leserkommentare ebbn ja auch schon deutlich ab.

Image not found or type unknown

Na ja, was sie schreibt ist ja auch nichts neues...

- Martin

---

### **Beitrag von „Lissi“ vom 16. März 2006 13:29**

Nach den Kommentaren bei amazon hatte ich gedacht, daß in dem Buch viel Polemik wäre und einfach nur die schlechten Angewohnheiten einzelner Lehrer zerpfückt werden würden und das ganz mit bissle Humor gewürzt.

Naja als ich neulich hohes Fieber hatte war mir nach etwas Seichtem und ich habe mir das Buchgekauft (kann es ja meinen Freundinnen weiterleihen...).

Also ich fand das Buch irgendwie anders. Die Autorin scheint keine nennenswerten Probleme mit ihren Kindern in der Schule gehabt zu haben (viele Kommentare bei amazon meinen ja, sie habe ihre Kinder nur schlecht erzogen und wolle es nun den Lehrern anlasten). Auf ihre Art schien sie ganz gut mit den Lehrern klargekommen zu sein und viele Situationen geschickt de-eskaliert zu haben.

Nur hat sie wohl jetzt nach 8 Jahren Schule über ihr eigenes Verhalten nachgedacht und scheint es zu bereuen ihren Mund gehalten zu haben den Kindern zuliebe. Klar kann man da einwenden, daß hätte sie dann doch besser mit sich selbst ausgemacht.

Andererseits hat sie viele Probleme im Schulsystem einfach mal angesprochen und manches sehr klar analysiert, was mir vorher nicht aufgefallen war.

Schön wäre ja, wenn es dazu ein Elternhandbuch geben würde: 'So machen sie es als Eltern besser', denn als Eltern versucht man ja meist halt irgendwie durchzukommen um der Kinder willen. Und eine Konfrontation fände ich auch falsch. Viele Probleme entstehen aus dem System heraus und kann nicht dem Lehrer zur Last gelegt werden.

So jetzt muss ich Telefon meinem Sohn seine mathe hausis erklären.

Gruss

Lissi